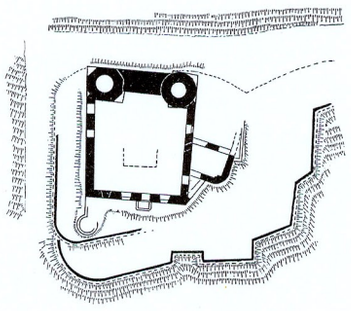
Burgengrundrisse I

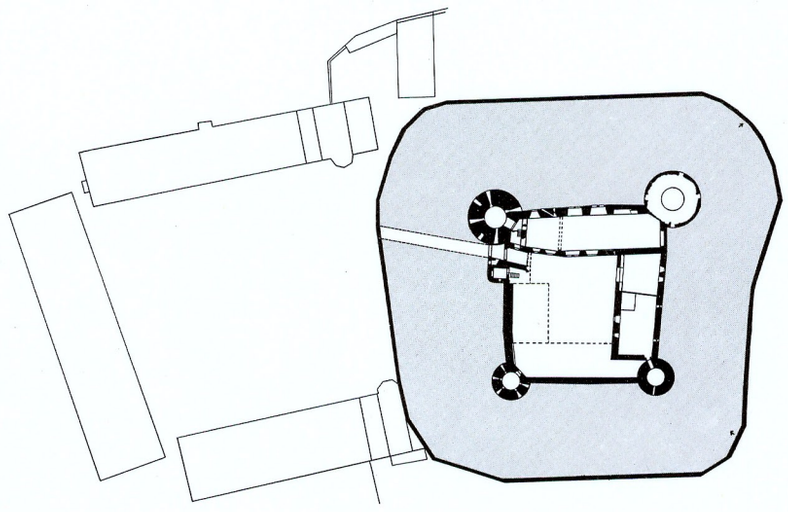
0 10 20 30 40 50 60 70 80 m

A Ausbau
B Bau (Beginn)
E Erwähnung
N Neuanlage
U Umbau
V Verfall
Z Zerstörung

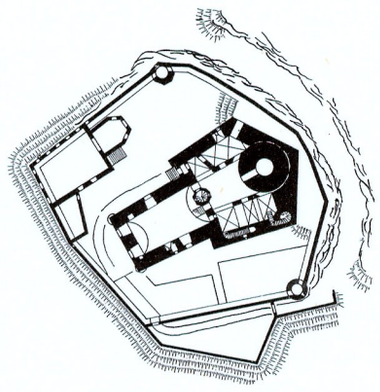
Hohl : Bauteile, die in den Vorlagen nicht detailliert wiedergegeben sind
Gestrichelt : Ergänzungen



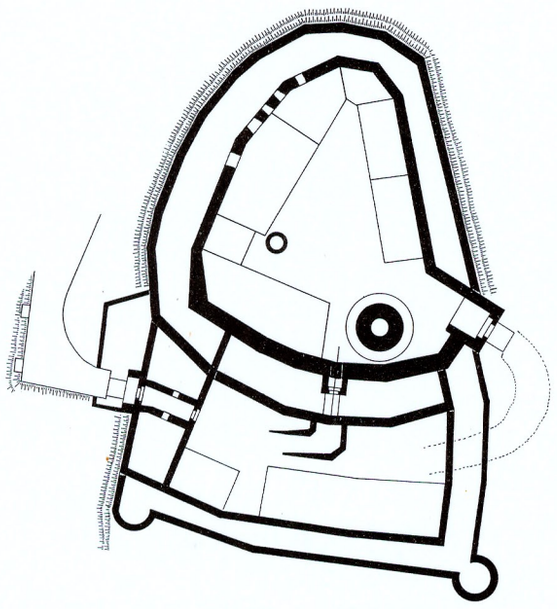
Ehrenfels
B. um 1211, U. Mitte 14. Jh.?, Z. 1689



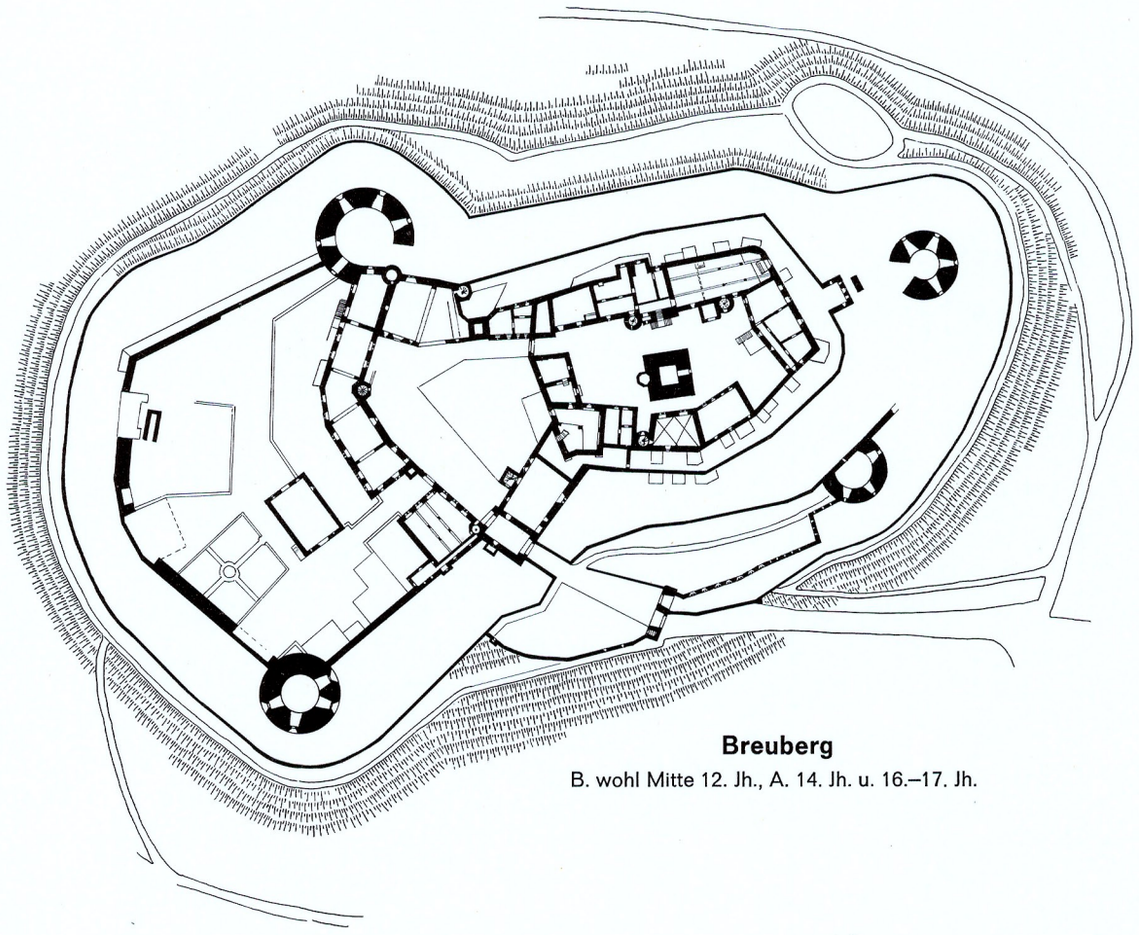
Friedewald
E. 1317, N. 1476–89, A. um 1600, Z. 1762 (Kernburg)



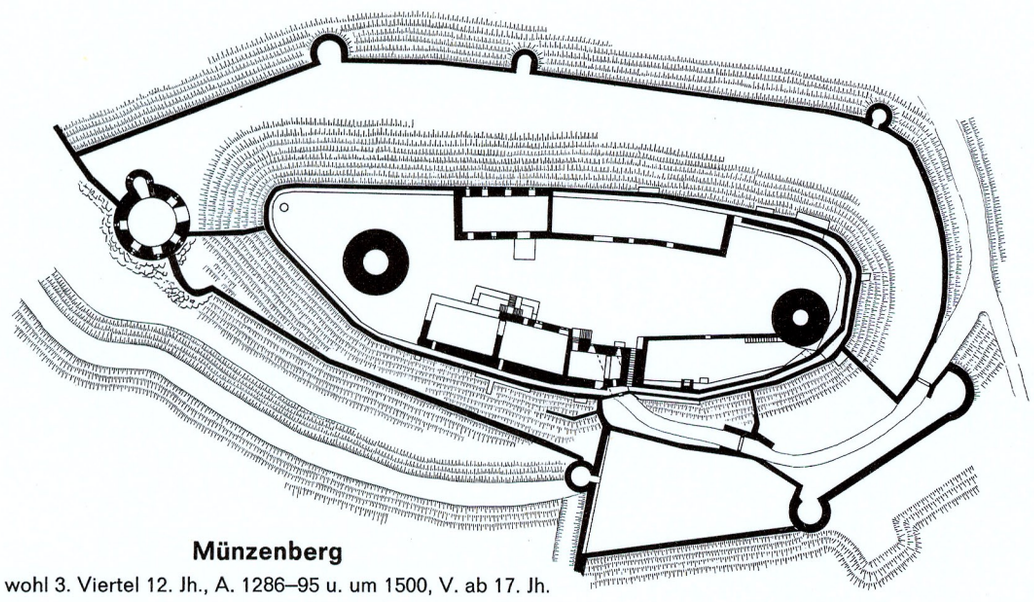
Burgschwalbach
B. 1368–71, V. ab 1800



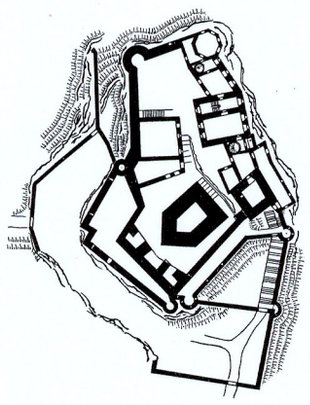
Bickenbach (Alsbacher Schloß)
B. Mitte 13. Jh., Z. 1463, A. 1465 u. 1504, V. 2. H. 17. Jh.



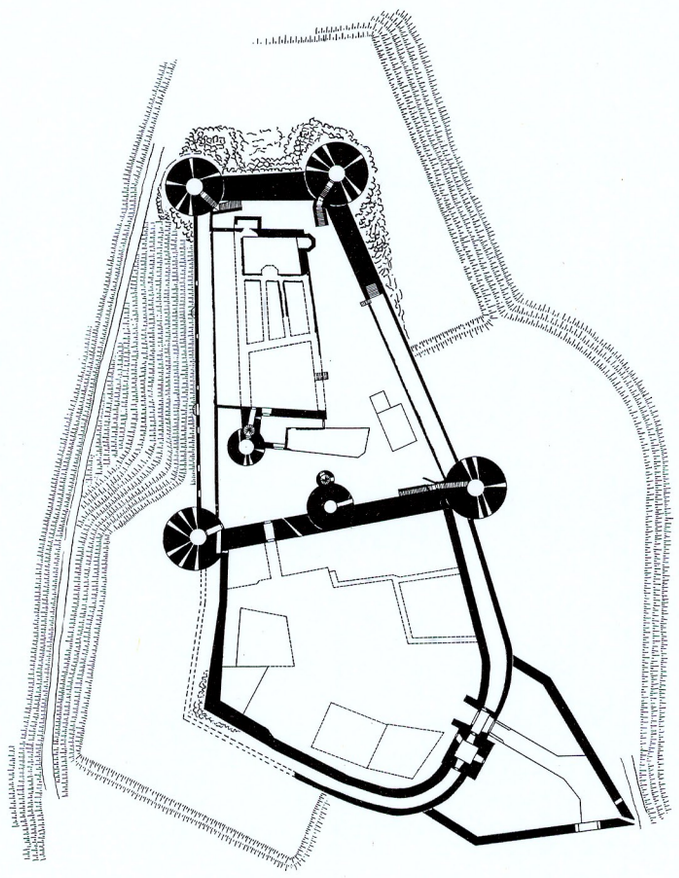
Breuberg
B. wohl Mitte 12. Jh., A. 14. Jh. u. 16.–17. Jh.



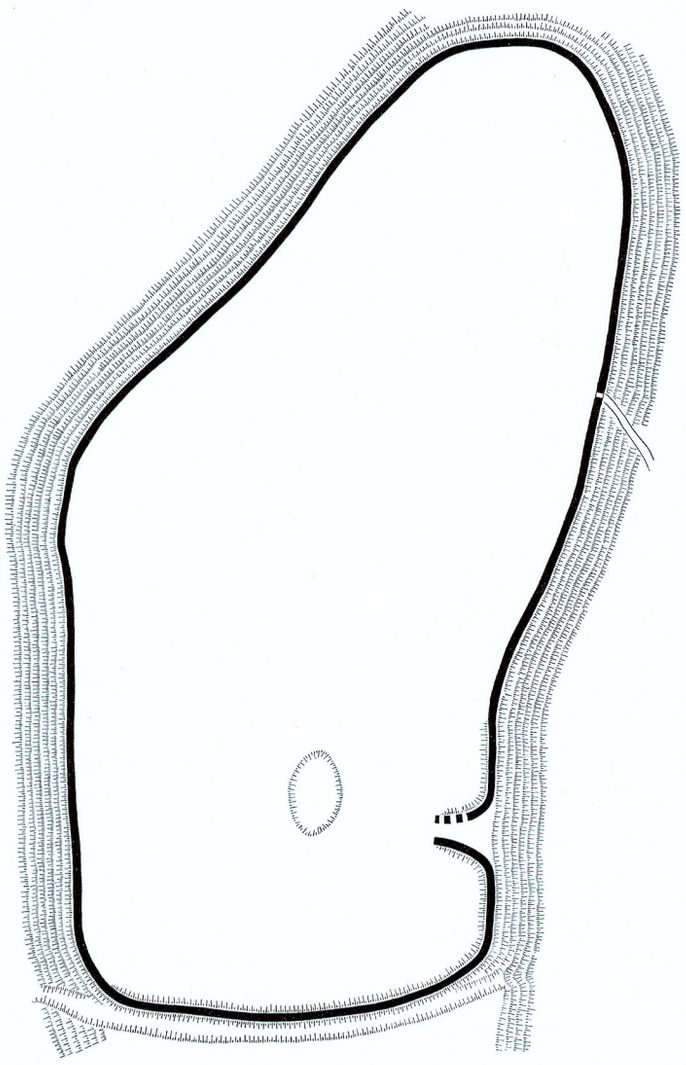
Münzenberg
B. wohl 3. Viertel 12. Jh., A. 1286–95 u. um 1500, V. ab 17. Jh.



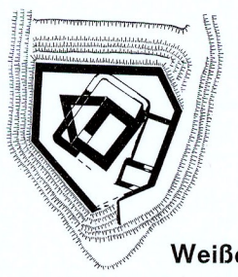
Hohlenfels/Taunus
B. ab 1355, Z. 17. Jh., A. 18. Jh., Z. teilw. 1787 (Abbr.)



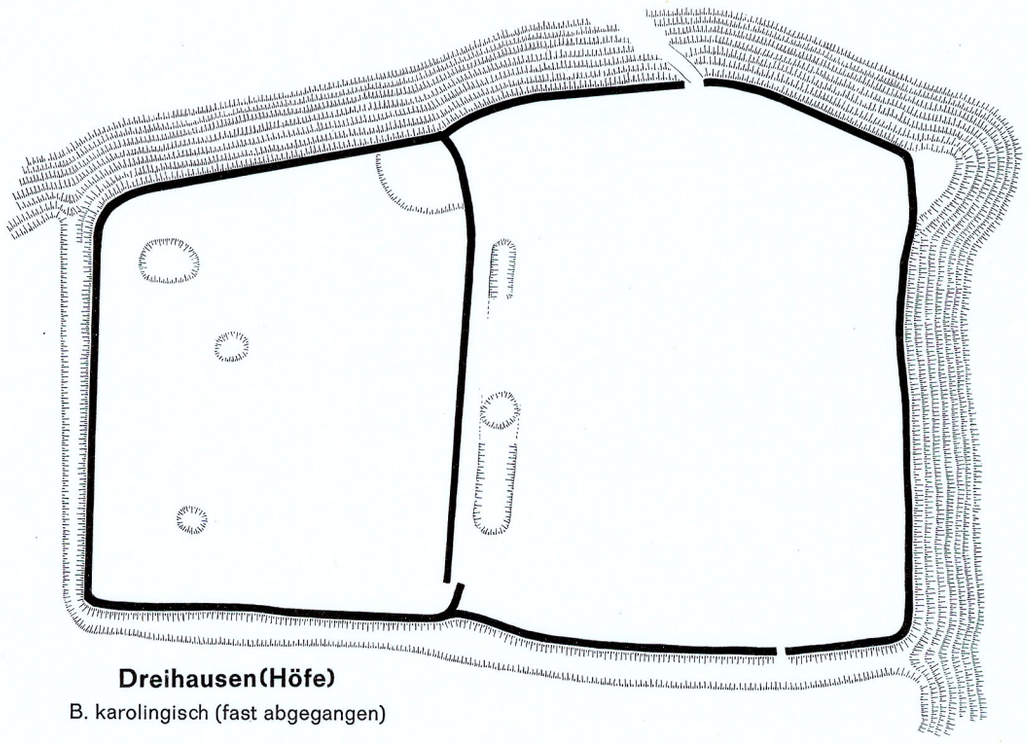
Herzberg
E. 1298, A. 14. Jh., N. letztes Viertel 15. Jh., U. 16. Jh., Z. 1782/84 (Abbr. Kernburg)



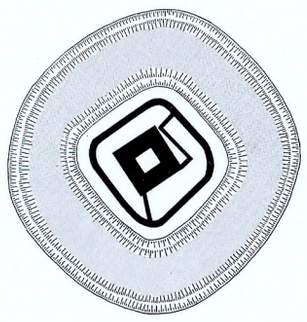
Burgholz (Hunburg)
B. wohl karolingisch (fast abgegangen)



Weißer Stein
Staufisch auf spätkarolingischer Grundlage, Z. 1249 (fast abgegangen)



Dreihausen (Höfe)
B. karolingisch (fast abgegangen)



Eschborn
B. wohl 10/11. Jh. (jetzt abgegangen)